

Dr. med. Hannelore Heidemann

Leiterin des Zentrums für Schilddrüsenchirurgie

Oberärztin Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

BERUFLICHES CURRICULUM

1956	am 18. August in Schleusingen (Thüringen) geboren
1963	Allgemeinbildende Oberschule in Schleusingen
1971	Humanistisches Gymnasium „Max Greil“ in Schleusingen
1975	Abitur (Prädikat „Mit Auszeichnung“)
1975 – 1981	Medizinstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin Bereich Medizin (Charite), Abschluss mit „cum laude“ Robert-Koch-Preis für die Diplomarbeit „Perinatale Prophylaxe des Atemnotsyndroms bei unreifen Neugeborenen mit Ambroxol-Metabolit VIII“
Ab 1981	Facharztweiterbildung zum Facharzt für Chirurgie am Oskar-Ziethen-Krankenhaus Berlin Lichtenberg bei Prof. Dr. med. Ernst Taubert und Dr. med. Horst Witter
1986	Promotion zum akademischen Grad Dr. med.
1987	Geburt des Sohnes Friedrich Wilhelm
1989	Facharztbezeichnung „Facharzt für Chirurgie“
bis 2005	Arbeit als Fachärztin und Oberärztin an der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie am PARITÄTISCHEN Krankenhaus im Berlin-Lichtenberg, seit 1997 Prof. Dr. sc. med. Klaus Gellert
ab 1.1.2006	Leiterin des Zentrums Endokrine Chirurgie am Martin-Luther-Krankenhaus Berlin (Grunewald)

MITGLIEDSCHAFTEN IN WISSENSCHAFTLICHEN FACHGESELLSCHAFTEN

- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie,
- Arbeitsgemeinschaft Endokrine Chirurgie in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie,
- Europäische Arbeitsgemeinschaft Endokrine Chirurgie

Vorträge auf Kongressen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, internationalen und nationalen Arbeitsgemeinschaftstagungen und Kongressen (Schweiz, Österreich, USA, Großbritannien)

ZUR PERSON

Konfession: evangelisch
Familienstand: verheiratet
Hobbys: Klassische Musik, Fußball, Medizingeschichte